

Drucksache Nr. 324/2016-2021

In den	öffentlich	nicht-öffentlich	Sitzung am
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Personalentwicklung und EDV	X		23.11.2017
Verwaltungsausschuss		X	30.11.2017
Rat	X		07.12.2017

Mitteilung der Verwaltung

Erläuterungen zum Entwurf des Stellenplanes 2018

1. Änderungen in der Verwaltungsgliederung

- a. Die im Stellenplan 2017 vorgesehene Bildung eines neuen Fachdienstes (FD) 61 „Umwelt, Stadtplanung und Bauaufsicht“ ist nicht umgesetzt worden. Im Stellenplan-Entwurf 2018 werden daher wieder die Fachdienste 36 „Umwelt“, 61 „Stadtplanung“ und 63 „Bauaufsicht“ aufgeführt.
- b. Es ist vorgesehen, zum 1. Januar 2018 die bisherige Abteilung 230 „Grundstücksverkehr“ dem FD 21 „Rechnungswesen“ zuzuordnen (bisher im FD 23 „Liegenschaften“ angesiedelt) und in „Grundstücksverwaltung“ umzubenennen. Der bisherige FD 23 „Liegenschaften“ erhält dann wieder die frühere Bezeichnung FD 65 „Hochbau und Gebäudeverwaltung“. Der FD 21 erhält die Bezeichnung „Rechnungswesen und Grundstücksverwaltung“.
- c. Gleichzeitig werden die Schulhausmeister/innen, Hauswarte und Reinigungskräfte (bisher FD 40 bzw. bei Reinigungskräften auch andere Fachdienste) dem FD 65 organisatorisch zugeordnet.

2. Änderungen aufgrund des Inkrafttretens der neuen Entgeltordnung (EGO)

- a. Zum 1. Januar 2017 ist die neue Entgeltordnung in Kraft getreten. Dies hat in vielen Fällen zu anderen Eingruppierungen geführt. Insbesondere ist die bisherige Entgeltgruppe (EG) 9 TVöD in die Entgeltgruppen 9 a, 9 b und 9 c aufgeteilt worden. Neben den bisher nach EG 9 ausgewiesenen Stellen ist auch ein erheblicher Teil der bisher in EG 8 eingeordneten Arbeitsplätze betroffen, der künftig der EG 9 a zuzuordnen ist. Die Entgeltgruppe 7, die zuvor nur für die aus dem ehemaligen Arbeiterverhältnis übergeleiteten Beschäftigten vorgesehen war, ist jetzt auch für aus dem ehemaligen Angestelltenverhältnis

übergeleitete Mitarbeitende anzuwenden. Ein Großteil der bisher der EG 6 zugeordneten Arbeitsplätze ist jetzt nach EG 7 auszuweisen. In Einzelfällen haben spezielle Tätigkeitsmerkmale auch zu Stellenanhebungen von EG 3 in EG 4, von EG 5 in EG 6, von EG 6 in EG 8, und von EG 10 in EG 11 geführt.

- b. Es sind noch nicht alle aufgrund der neuen Entgeltordnung vorzunehmenden Veränderungen in dem Stellenplan-Entwurf enthalten. Es stehen noch weitere Bewertungen aus, die evtl. bis zur Ratssitzung im Dezember 2017 berücksichtigt werden können. Ansonsten sind die Anpassungen im Stellenplan 2018 nachzuholen.

3. Neuausweisungen bzw. Wegfall von Stellen

Neben den Veränderungen aufgrund des Inkrafttretens der neuen Entgeltordnung und die Anpassung von Entgeltgruppen aufgrund durchgeführter Neubewertungen sind fünf zusätzliche Stellen eingerichtet und drei Stellen gestrichen worden:

Beamte

- a. Im Beamtenbereich wird die im letzten Jahr geschaffene Stelle für die Leitung eines „neuen“ Fachdienstes 61 gestrichen.
- b. Die Anzahl der Beamtenstellen hat sich damit um eine auf 38 verringert.

Beschäftigte

- c. Im FD 11 „Personal und Organisation“ wird eine zusätzliche Stelle nach EG 9 b (Verwaltungsangestellte) ausgewiesen. Der Stelleninhaber wird im Bereich Organisation tätig und soll insbesondere die Einführung und Betreuung eines Dokumentenmanagement-Systems übernehmen.
- d. Im FD 40 „Schule und Sport“ wird eine zusätzliche Stelle nach EG 9 a (Verwaltungsangestellte) ausgewiesen, die zunächst mit einer Halbtagskraft besetzt werden soll. Vielfältige Veränderungen und gesteigerte Anforderungen an Umfang und Qualität der Arbeit erfordern eine Entlastung der in der „Verwaltung“ des FD 40 tätigen Mitarbeiterinnen (Fachdienstleiterin und eine Sachbearbeiterin).
- e. Im FD 50 „Soziales“ wird eine Stelle nach EG 3 (Helfer/in, Hauswart/in) zur Betreuung des Möbellagers ausgewiesen. Die Stelle soll mit einem Zeitumfang von 15 Wochenstunden besetzt werden. Der Personalrat hat im Zuge der Benennungsherstellung zum Stellenplan-Entwurf die Ausweisung einer zusätzlichen Stelle für einen Hausmeistergehilfen zur Unterstützung des Hausmeisters für die Verwaltungsgebäude beantragt. Aufgrund dieses Antrags wird an der EG 3-Stelle der Vermerk „Stelle f. FD 50 und 11“ angebracht, sodass ein Hauswart/Hausmeistergehilfe in Teilzeit auf dieser Stelle zur Unterstützung des Hausmeisters eingestellt werden kann.

- f. Für den FD 51 „Jugend- und Familie“ wird in der Personalreserve eine zusätzliche Stelle nach EG S 8 a (Erzieher/innen) ausgewiesen. Die Stelle soll es ermöglichen, bei der – häufig auch befristeten - Besetzung der Stellen in der Kita Rote Schule flexibler reagieren zu können.
- g. Im FD 63 „Bauaufsicht“ wird eine zusätzliche Stelle nach EG 11 (Techn. Angestellte) ausgewiesen. Eine personelle Verstärkung ist aufgrund der aktuellen Be- bzw. Überlastung der Mitarbeitenden erforderlich. Hinzu kommen die in naher Zukunft erwarteten Großprojekte und die städtischen Baumaßnahmen (IGS, Schule Bennigsen, Feuerwehrgerätehäuser, Rathausan- bzw. -neubau), die wesentlich vom FD 63 zu begleiten und baurechtlich zu beurteilen sind.
- h. Weggefallen sind die Stellen von zwei Mitarbeiterinnen im FD 21 „Rechnungswesen und Grundstücksverwaltung“ (Ausscheiden der Mitarbeiterin nach Beendigung der Altersteilzeit zum 31.12.2017 nach EG 8) und im Job-Center (Ausscheiden der Mitarbeiterin zum 31.12.2017 nach EG S 8 b).
- i. Die Anzahl der Beschäftigtenstellen hat sich damit insgesamt um drei auf 226 erhöht.
- j. Im Rahmen der Benehmensherstellung hat der Personalrat außerdem beantragt, den im FD 61 „Stadtplanung“ bei einer EG 10-Stelle angebrachten Vermerk „k.w. 31.12.2020“ zu streichen. Da in diesem Fachdienst spätestens im Jahre 2025 zwei Mitarbeiter/innen ausscheiden werden, soll hiermit die Möglichkeit gegeben werden, vorhandene Fachkräfte zu binden. Aufgrund des Antrags wurde der Vermerk in „k.w. bei Ausscheiden eines MA“ geändert. Damit bleibt der k.w.-Vermerk bestehen, es ist aber dennoch möglich, zur Personalbindung ein befristetes Arbeitsverhältnis zu entfristen.

4. Personalratsbeteiligung

Der Personalrat hat das Benehmen zum Stellenplan-Entwurf hergestellt und im Zuge dieser Benehmensherstellung die unter 3 e) und 3 j) genannten Anträge gestellt.

5. Weitere Veränderungen

Nach der Erstellung des Stellenplan-Entwurfs haben sich weitere Entwicklungen ergeben, die auch Auswirkungen auf den Stellenplan erwarten lassen. Näheres hierzu wird in der Sitzung vorgetragen.

(Springfeld)
Bürgermeister